

## Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XVII
Literaturverzeichnis . . . . .	XIX
<b>1. Teil: Heimliche Zwangsmaßnahmen</b> . . . . .	1
A. Überwachung der Telekommunikation . . . . .	1
B. Überwachung von Personen durch technische Mittel . . . . .	46
C. Überwachung von Personen durch Personen . . . . .	67
<b>2. Teil: Offene Zwangsmaßnahmen</b> . . . . .	80
A. Maßnahmen gegen die persönliche Freiheit . . . . .	80
B. Durchsuchung und Beschlagnahme . . . . .	116
C. Die Person als Beweismittel . . . . .	176
Anhang . . . . .	213
Stichwortverzeichnis . . . . .	217

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XVII
Literaturverzeichnis . . . . .	XIX
<b>1. Teil: Heimliche Zwangsmaßnahmen . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>A. Überwachung der Telekommunikation . . . . .</b>	<b>1</b>
I. Inhalte der Telekommunikation (§§ 100a, 100e StPO) . . . . .	2
1. Der Begriff „Telekommunikation“ als Abgrenzungskriterium . . . . .	2
a) Uneinheitliche Definitionen in der StPO und im TKG . . . . .	2
b) Sonderfall Überwachung eines Raumgesprächs . . . . .	3
c) Sonderfall Telekommunikation via Internet . . . . .	4
d) Sonderfall Quellen-TKÜ . . . . .	7
e) Grenzfall Observation durch TKÜ . . . . .	9
2. Überwachung und Aufzeichnung . . . . .	10
3. Anordnungsvoraussetzungen . . . . .	10
a) Der Straftatenkatalog des § 100a StPO . . . . .	10
b) Anforderungen an den Tatverdacht . . . . .	11
c) Subsidiaritätsklausel . . . . .	12
4. Verhältnismäßigkeit der Maßnahme . . . . .	12
a) Verhältnismäßigkeit . . . . .	13
b) Subsidiarität: Vorrang anderer Maßnahmen . . . . .	13
5. Anordnungskompetenz . . . . .	13
6. Form und Inhalt der Anordnung . . . . .	14
II. Erhebung von Verkehrsdaten (§ 100g StPO) . . . . .	15
1. Der Begriff der Verkehrsdaten . . . . .	16
2. Inhalt und Reichweite des Auskunftsanspruchs . . . . .	19
3. Standortdaten (§ 100g Abs. 1 S. 3 und 4 StPO) . . . . .	20
4. Zielwahlsuche . . . . .	21
5. Anordnungsvoraussetzungen . . . . .	22
a) Straftat von erheblicher Bedeutung (§ 100g Abs. 1 S. 1 Nr. 1 StPO) . . . . .	22
b) Straftaten mittels Telekommunikation (§ 100g Abs. 1 S. 1 Nr. 2 StPO) . . . . .	23
c) Besonders schwere Straftat (§ 100g Abs. 2 StPO) . . . . .	23
d) Subsidiaritätsklauseln . . . . .	23
6. Verhältnismäßigkeit der Maßnahme . . . . .	24
a) Grundsatz der Subsidiarität . . . . .	24
b) Verhältnismäßigkeit im engeren Sinne . . . . .	24
7. Anordnungskompetenz . . . . .	25
8. Form und Inhalt der Anordnung . . . . .	25
III. Nutzungsdaten (§ 100k StPO) . . . . .	26
IV. Bestandsdaten (§ 100j StPO) . . . . .	27
V. IMSI-Catcher und stille SMS (§ 100i StPO) . . . . .	28
1. Ermittlung von Mobilfunkdaten . . . . .	29

a) IMSI-Catcher .....	29
b) Stille SMS .....	30
2. Eingriffszweck .....	32
3. Anordnungskompetenz .....	33
VI. Verteidigung bei Überwachung der Telekommunikation .....	33
1. Rechtsbehelfe .....	33
a) Der Rechtsbehelf des § 101 Abs. 7 S. 2 StPO .....	33
b) Beschwerde .....	34
c) Rechtsbehelf bei Eilanordnungen .....	35
d) Rechtsbehelf bei fehlender Anordnung .....	35
e) Gehörsäge gem. § 311a StPO und Verfassungsbeschwerde .....	35
2. Verwertungsfragen .....	37
a) Verwertungsverbot bei fehlender oder rechtswidriger Anordnung .....	38
b) Kommunikation mit dem Verteidiger .....	41
c) Zufallsfunde .....	42
3. Praxishinweise .....	43
<b>B. Überwachung von Personen durch technische Mittel .....</b>	<b>46</b>
I. Akustische Wohnraumüberwachung (§ 100c StPO) .....	46
1. Zur Geschichte des „Großen Lauschangriffs“ .....	46
2. Der Begriff „Wohnung“ .....	47
3. Der Straftatenkatalog .....	48
4. Qualifizierter Tatverdacht .....	48
5. Subsidiarität der Maßnahme .....	49
6. Schutz des Kernbereichs privater Lebensgestaltung .....	49
7. Anordnungskompetenz .....	52
8. Form und Inhalt der Anordnung .....	52
9. Verteidigung beim „Großen Lauschangriff“ .....	52
a) Benachrichtigungspflicht der Staatsanwaltschaft .....	52
b) Rechtsbehelfe .....	53
c) Verwertungsfragen .....	53
II. Technische Überwachung außerhalb von Wohnungen (§ 100h StPO) .....	56
1. Anspruchsvoraussetzungen .....	57
a) Bildaufnahmen (§ 100h Abs. 1 S. 1 Nr. 1 StPO) .....	57
b) Sonstige technische Mittel (§ 100h Abs. 1 S. 1 Nr. 2 StPO) .....	58
c) Qualifizierter Tatverdacht .....	60
d) Verhältnismäßigkeit der Maßnahme .....	60
2. Überwachung von unverdächtigen Dritten .....	60
3. Anordnungskompetenz .....	61
4. Verteidigung .....	61
a) Benachrichtigungspflicht der Staatsanwaltschaft .....	61
b) Rechtsbehelfe .....	62
c) Verwertungsfragen .....	62
III. Akustische Überwachung außerhalb von Wohnungen (§ 100f StPO) .....	63
1. Anspruchsvoraussetzungen .....	63
a) Der Begriff „außerhalb einer Wohnung“ .....	63
b) Straftatenkatalog .....	63
2. Überwachung von unverdächtigen Dritten .....	63
3. Anordnungskompetenz und Verfahren .....	64
4. Verteidigung .....	64
a) Benachrichtigungspflicht der Staatsanwaltschaft .....	64

b) Rechtsbehelfe . . . . .	64
c) Verwertungsfragen . . . . .	64
<b>IV. Rasterfahndung gem. § 98a, 98b StPO . . . . .</b>	<b>65</b>
1. Begriff . . . . .	65
2. Verdacht einer Katalogtat . . . . .	66
3. Formelle Voraussetzungen der Anordnung . . . . .	66
4. Verteidigung . . . . .	66
a) Rechtsbehelfe . . . . .	66
b) Verwertungsfragen . . . . .	66
<b>V. „Kleine Rasterfahndung“: Datenabgleich (§ 98c StPO) . . . . .</b>	<b>67</b>
 <b>C. Überwachung von Personen durch Personen . . . . .</b>	<b>67</b>
I. Einsatz Verdeckter Ermittler (§ 110a StPO) . . . . .	67
1. Der Begriff „Verdeckte Ermittler“ . . . . .	67
2. Qualifizierter Tatverdacht . . . . .	68
3. Subsidiaritätsklauseln . . . . .	69
4. Anordnungskompetenz . . . . .	70
5. Form und Inhalt der Anordnung . . . . .	70
6. Befugnisse der Verdeckten Ermittler . . . . .	70
7. Verwertungsfragen . . . . .	71
II. Ermittlungen durch Vertrauenspersonen . . . . .	73
1. Ermittlungen ohne Rechtsgrundlage? . . . . .	73
2. Rechtliche Grenzen . . . . .	74
3. Rechtsstaatswidrige Tatprovokation/Verfahrenshindernis . . . . .	75
III. Ausschreibung zur Beobachtung (§ 163e StPO) . . . . .	76
1. Anordnungsvoraussetzungen . . . . .	77
2. Verteidigung . . . . .	78
IV. Längerfristige Observation (§ 163f StPO) . . . . .	78
1. Anordnungsvoraussetzungen . . . . .	78
2. Verteidigung . . . . .	79
 <b>2. Teil: Offene Zwangsmaßnahmen . . . . .</b>	<b>80</b>
 <b>A. Maßnahmen gegen die persönliche Freiheit . . . . .</b>	<b>80</b>
I. Ladungen und ihre Durchsetzung . . . . .	81
1. Ladungen durch das Gericht . . . . .	81
2. Ladungen durch die Staatsanwaltschaft . . . . .	82
3. Ladungen durch die Polizeibehörden . . . . .	83
II. Vorläufige Festnahme (§ 127 StPO) . . . . .	83
1. Festnahme auf frischer Tat (§ 127 Abs. 1 S. 1 StPO) . . . . .	84
2. Festnahme bei Gefahr im Verzug (§ 127 Abs. 2 StPO) . . . . .	84
3. Verteidigung . . . . .	84
III. Untersuchungshaft . . . . .	85
1. Materielle Voraussetzungen für Anordnung und Vollzug der Untersuchungshaft . . . . .	86
a) Dringender Tatverdacht . . . . .	86
aa) Qualität und Grad des dringenden Tatverdachts . . . . .	86
bb) Bestimmte Tatsachen als Entscheidungsgrundlage . . . . .	87
cc) Rechtliche Bewertung . . . . .	88
b) Vorliegen eines Haftgrundes . . . . .	89

aa) Flucht (§ 112 Abs. 2 Nr. 1 StPO) . . . . .	89
bb) Fluchtgefahr (§ 112 Abs. 2 Nr. 2 StPO) . . . . .	90
cc) Verdunkelungsgefahr (§ 112 Abs. 2 Nr. 3 StPO) . . . . .	91
dd) Haftgrund der Schwere der Tat (§ 112 Abs. 3 StPO) . . . . .	94
ee) Wiederholungsgefahr (§ 112a StPO) . . . . .	94
ff) Die apokryphen Haftgründe . . . . .	95
c) Der Grundsatz der Beschleunigung . . . . .	97
d) Verhältnismäßigkeit der Maßnahme . . . . .	98
e) Außervollzugsetzung (Haftverschonung) . . . . .	100
2. Anordnungskompetenz . . . . .	101
3. Form und Inhalt des Haftbefehls . . . . .	102
4. Verfahren . . . . .	103
5. Verteidigung . . . . .	103
a) Fall notwendiger Verteidigung, § 140 Abs. 1 Nr. 4 StPO . . . . .	103
b) Akteneinsicht des Verteidigers . . . . .	105
c) Rechtsbehelfe . . . . .	106
aa) Antrag der Staatsanwaltschaft auf Aufhebung des Haftbefehls (§ 120 Abs. 3 StPO) . . . . .	107
bb) Antrag auf mündliche Haftprüfung (§§ 117 Abs. 1, 118 Abs. 1 StPO) . . . . .	107
cc) Haftbeschwerde . . . . .	109
dd) Praxishinweis: Haftprüfung oder Haftbeschwerde? . . . . .	110
ee) Weitere Beschwerde . . . . .	111
ff) Verfassungsbeschwerde . . . . .	112
gg) Gerichtliche Entscheidung nach § 119a StPO . . . . .	112
IV. Einstweilige Unterbringung (§ 126a StPO) . . . . .	113
1. Voraussetzungen . . . . .	114
2. Verteidigung . . . . .	115
<b>B. Durchsuchung und Beschlagnahme</b> . . . . .	116
I. Durchsuchung . . . . .	116
1. Der Begriff „Durchsuchung“ und Durchsuchungsobjekte . . . . .	116
a) Durchsuchung von Räumen . . . . .	117
b) Durchsuchung von Personen . . . . .	117
c) Durchsuchung von Sachen . . . . .	117
d) Spezialfall: Online-Durchsuchung . . . . .	118
2. Gesetzliche Anforderungen der Durchsuchung beim Verdächtigen (§ 102 StPO) . . . . .	119
a) Anfangsverdacht einer Straftat . . . . .	120
b) Bestimmtheit der Anordnung . . . . .	120
c) Legitime Durchsuchungszwecke . . . . .	122
d) Verhältnismäßigkeit der Durchsuchung . . . . .	123
3. Gesetzliche Anforderungen der Durchsuchung bei anderen Personen (§ 103 StPO) . . . . .	125
a) Der Begriff der „anderen Person“ als Abgrenzungskriterium . . . . .	125
b) Durchsuchung zur Beweissicherung (§ 103 Abs. 1 S. 1 und Abs. 2 StPO) . . . . .	126
c) Durchsuchung zur Ergreifung des Beschuldigten (§ 103 Abs. 1 S. 1 und 2 StPO) . . . . .	127
d) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit . . . . .	128
4. Anordnungskompetenz . . . . .	129

a) Richterliche Anordnung als Regelfall .....	129
b) Eilkompetenz von Staatsanwaltschaft und Ermittlungspersonen .....	130
5. Form und Inhalt der Durchsuchungsanordnung .....	133
6. Stillschweigende Durchsuchungsanordnung durch andere Zwangsmaßnahmen? .....	135
7. Vollzug der Durchsuchung .....	135
a) Wirksame Anordnung .....	136
b) Art und Weise der Durchsuchung .....	137
aa) Notwendige Mitteilungen .....	137
bb) Anwesenheitsrechte und -pflichten .....	138
cc) Unmittelbarer Zwang .....	140
c) Behandlung von Beweismitteln und Durchsicht von Papieren .....	141
8. Durchsuchung beim Verteidiger .....	143
a) Verteidigerprivileg .....	143
b) Geldwäscheverdacht .....	144
9. Verteidigung .....	144
a) Verhaltensempfehlung .....	144
b) Rechtsbehelfe .....	145
aa) Beschwerde gegen richterliche Durchsuchungsanordnungen .....	145
bb) Antrag auf gerichtliche Entscheidung .....	146
cc) Gehörstüge nach § 311a StPO und Verfassungsbeschwerde .....	146
c) Verwertungsfragen .....	147
<b>II. Beschlagnahme .....</b>	<b>147</b>
1. Voraussetzungen .....	148
a) Der Begriff „Beschlagnahme“ .....	148
b) Beschlagnahmefähige Gegenstände .....	149
c) Potenzielle Beweisbedeutung .....	151
d) Verhältnismäßigkeit der Maßnahme .....	152
2. Anordnungskompetenz .....	153
3. Form und Inhalt der Anordnung .....	153
4. Vollzug der Beschlagnahme .....	155
a) Zuständigkeit und Verfahren .....	155
b) Aufhebung, Herausgabe und Empfangsberechtigte .....	155
5. Akteneinsicht des Verteidigers .....	156
6. Beschlagnahmeverbote .....	156
a) Beschlagnahmeverbote gem. § 97 StPO .....	157
aa) Bestehen eines Zeugnisverweigerungsrechts .....	157
bb) „Gewahrsam“ des Zeugnisverweigerungsberechtigten .....	158
cc) Ausschluss der Beschlagnahmefreiheit .....	159
b) Verfassungsrechtliche Beschlagnahmeverbote .....	159
c) Beschlagnahmeverbote und Beweisverwertungsverbote .....	160
d) ABC der Beschlagnahmeverbote .....	160
<b>III. Postbeschlagnahme .....</b>	<b>174</b>
1. Der Begriff „Postbeschlagnahme“ .....	174
2. Anordnungskompetenz .....	175
3. Verteidigung .....	176
a) Benachrichtigungspflicht der Staatsanwaltschaft .....	176
b) Rechtsbehelfe .....	176
c) Verwertungsfragen .....	176

<b>C. Die Person als Beweismittel</b>	176
I. Identifizierung und erkennungsdienstliche Behandlung (§§ 81b, 163b, 163c StPO)	177
1. Anfangsverdacht	177
2. Richtung der Maßnahme	177
3. Zulässige Maßnahmen	178
a) Maßnahmen nach § 81b StPO	178
b) Ergänzung durch § 163b StPO	179
4. Verhältnismäßigkeit der Maßnahme	179
5. Anordnungskompetenz	181
6. Verwendungsbefugnis	182
7. Rechtsschutz	182
II. Körperliche Untersuchung (§ 81a StPO)	183
1. Anordnungsvoraussetzungen	183
a) Richtung der Maßnahme	183
b) Zulässiger Untersuchungszweck	184
c) Zulässige Art der Untersuchung	184
aa) Körperliche Untersuchung (§ 81a Abs. 1 S. 1 StPO)	184
bb) Entnahme von Blutproben	185
cc) Andere körperliche Eingriffe (§ 81a Abs. 1 S. 2 StPO)	185
d) Grundsatz der Verhältnismäßigkeit	186
e) Anordnungskompetenz	186
f) Form und Inhalt der Anordnung	187
2. Durchführung: Eingriff durch einen Arzt	187
3. ABC der Untersuchungsmaßnahmen	188
4. Verteidigung	191
a) Anhörung des Betroffenen	191
b) Rechtsbehelfe	192
c) Verwertungsfragen	192
d) Vernichtungsregelung (§ 81a Abs. 3 HS 2 StPO)	193
III. Molekulargenetische Untersuchung und DNA-Identifizierung (§ 81e ff. StPO)	194
1. Die gesetzliche Regelung im Überblick	194
2. Untersuchungsmethodik	195
3. Beweiswert	196
4. Molekulargenetische Untersuchung in anhängigen Ermittlungsverfahren	197
a) Richtung der Maßnahme, § 81e StPO	197
b) DNA-Reihenuntersuchung, § 81h StPO	198
c) Anordnungskompetenz und Einwilligung	198
d) Form und Inhalt der Anordnung	199
e) Durchführung der Untersuchung	199
5. Verteidigung	200
a) Benachrichtigungspflicht der Staatsanwaltschaft	200
b) Rechtsbehelfe	200
c) Verwertungsfragen	201
6. DNA-Identitätsfeststellung für künftige Strafverfahren (§ 81g StPO)	201
a) Adressat der Maßnahme	201
b) Anordnungsvoraussetzungen	202
c) Anordnungskompetenz	203
7. Verteidigung	204

a) Benachrichtigungspflicht des BKA .....	204
b) Rechtsbehelfe .....	204
<b>IV. Unterbringung zur Beobachtung (§ 81 StPO)</b> .....	<b>204</b>
1. Antragsrecht der Verfahrensbeteiligten .....	205
2. Anordnungsvoraussetzungen .....	205
a) Zweck der Maßnahme .....	205
b) Dringender Tatverdacht .....	206
c) Verhältnismäßigkeit der Maßnahme .....	206
d) Anordnungskompetenz .....	208
e) Anhörungspflichten .....	208
aa) Anhörung des Sachverständigen .....	208
bb) Anhörung des Verteidigers .....	208
cc) Anhörung des Beschuldigten .....	209
3. Durchführung der Unterbringung .....	209
a) Zulässige Dauer .....	209
b) Auswahl des Krankenhauses .....	210
c) Zulässige Maßnahmen .....	210
4. Rechtsschutz .....	210
<b>Anhang</b> .....	<b>213</b>
<b>Stichwortverzeichnis</b> .....	<b>217</b>